Quelle: Onkologische Pharmazie 3/2026

Dasatinib (z. B. SPRYCEL®) Filmtabletten

ALLGEMEINES	Wirkstoff	Dasatinib (als Monohydrat)			
	Wirkstoffklasse	Proteinkinaseinhibitor			
	Darreichungsform	20 / 50 / 70 / 80 / 100 / 140 mg Filmtabletten			
	Wirkmechanismus/Target	BCR-ABL			
	Zugelassene Indikation(en)	Chronische Myeloische Leukämie (CML), Akute Lymphatische Leukämie (ALL) jeweils Philadelphia-Chromosom positiv, Ph+			
	Einnahmevorschrift	Unabhängig von einer Mahlzeit			
DOSIERUNG	Regeldosierung	100 mg 1 x täglich (Erwachsene – CML, chronische Phase) 140 mg 1 x täglich (Erwachsene – CML, akzelerierte Phase oder Blastenkrise; ALL) 40–100 mg 1 x täglich (Kinder und Jugendliche – ALL / CML, abhängig vom Körpergewicht. Details siehe Fachinformation) Dosiserhöhung bei mangelndem Ansprechen bei Erwachsenen auf 40 mg über der empfohlenen Dosis möglich. Details siehe Fachinformation. Dosissteigerung bei Kindern und Jugendlichen (CML) abhängig von der Initialdosis. Details siehe Fachinformation.			
	DATox		**Erwachsene**		**Kinder und Jugendliche**
			Startdosis 100 mg/Tag	Startdosis 140 mg/Tag	
		1. DA:	80 mg	100 mg	Abhängig von der Initialdosis
		2. DA:	50 mg bzw. Abbruch. Details siehe Fachinformation	80 mg bzw. 50 mg. Details siehe Fachinformation	Abhängig von der Initialdosis
	DANI	Nicht erforderlich			
	DALI	Nicht erforderlich, Anwendung mit Vorsicht			
	Vergessene Dosis	Nicht nachholen [Gebrauchsinformation]			
	Erbrochene Dosis	k. A.			
WECHSELWIRKUNGEN	Metabolisierung *(Hauptabbauweg)*	CYP3A4-Substrat			
	Wirkung auf orales Tumortherapeutikum *(Auswahl)*	Den Magen-pH-Wert erhöhende Medikamente	PPI: Anwendung nicht empfohlen; H2-Antagonisten: Anwendung nicht empfohlen; Antazida: 2 Stunden vor oder 2 Stunden nach Dasatinib einnehmen		
		CYP3A4-Inhibitoren (starke)	Vermeiden, alternativ Dosisreduktion Dasatinib auf 40 mg (Startdosis 140 mg) bzw. 20 mg (Startdosis 70 – 100 mg), bei Startdosis ≤ 60 mg Dasatinib unterbrechen oder auf SPRYCEL® Pulver zur Herstellung einer Suspension wechseln		
		CYP3A4-Inhibitoren (moderate)	k. A.		
		CYP3A4-Inhibitoren (schwache)	Kombination möglich		
		CYP3A4-Induktoren	Vermeiden		

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder Intranet ohne Zustimmung des Verlags! ©Conevent Verlag GmbH.

	Wirkung auf Begleitmedikation *(Auswahl)*	Inhibitor von CYP3A4	Vorsicht bei Substraten mit enger therapeutischer Breite
NEBENWIRKUNGEN	Sehr häufige, für **Patienten** relevante Nebenwirkungen *(Auswahl)*	■ Diarrhö ■ Übelkeit und/oder Erbrechen ■ Atemnot ■ Erhöhte Infektanfälligkeit ■ Erhöhte Blutungsneigung	■ Hautausschlag und/oder Juckreiz ■ Peripheres Ödem und/oder Gesichtsödem ■ Myalgie und/oder Arthralgie ■ Fatigue
	Warnhinweise und/oder Vorsichtsmaßnahmen für **Fachkreise** *(Auswahl)*	**Warnhinweis**	**Maßnahme**
		Hämatologische Toxizität	Großes Blutbild *regelmäßig (Intervalle abhängig von Indikation/Kombination, Details siehe Fachinformation)*
		Blutungen	Vorsicht *bei gleichzeitiger Einnahme von Thrombozytenaggregationshemmern oder Antikoagulantien*
		QT-Intervall-Verlängerung	*Vorsicht bei Risikopatienten* Serum-Elektrolyte *vor Beginn korrigieren*
		Flüssigkeitsretention und kardiale Nebenwirkungen	Symptomüberwachung
		Pulmonale arterielle Hypertonie	Körperliche Untersuchung *vor Beginn*, Echokardiographie *bei kardiopulmonalen Risikopatienten vor Beginn*
		Reaktivierung Hepatitis B	Status *vor Beginn*
SONSTIGES	Prophylaxen	Minimal bis gering emetogen [Onkopedia]	
	Suspendierbarkeit	SPRYCEL® Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen kann nach Rücksprache mit dem Behandlungsteam alternativ eingenommen werden.	
	Austauschbarkeit	Dasatinib als Monohydrat (z. B. SPRYCEL®) und Dasatinib als Anhydrat (Daruph®) sind nicht bioäquivalent und dürfen nur nach Rücksprache mit dem Behandlungsteam ausgetauscht werden. Gleiches gilt für SPRYCEL® Filmtabletten und SPRYCEL® Pulver zur Herstellung einer Suspension.	

Oralia Initiative

Ein Projekt der DGOP

Orale Krebsmedikation: Ganzheitlich – Versorgen – Beraten – Unterstützen

Legende

- DA = Dosisanpassung
- DATox = Dosisanpassung bei Toxizität
- DANI = Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz
- DALI = Dosisanpassung bei Leberinsuffizienz
- NW = Nebenwirkung
- PPI = Protonenpumpeninhibitor

Quellen

- Fachinformation SPRYCEL® Filmtabletten, Stand Mai 2025
- Gebrauchsinformation SPRYCEL® Filmtabletten, Stand Februar 2026
- Onkopedia Leitlinie „Antiemese bei medikamentöser Tumortherapie“, Stand Mai 2021

Autorinnen

Pauline Dürr und Dr. Katja Gessner
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie,
FAU Erlangen-Nürnberg und Apotheke des Uniklinikums Erlangen
Fahrstraße 17, 91054 Erlangen

Kein Nachdruck, keine Veröffentlichung im Internet oder Intranet ohne Zustimmung des Verlags! ©Conevent Verlag GmbH.